Praxisauftrag HKB noch ergänzen

« **Ich kenne den Unfallmeldeprozess und kann entsprechend eine Unfallmeldung erfassen und an die Versicherung weiterleiten** »

Ausgangslage

In der Abteilung Human Resources konnten Sie bereits erste Erfahrungen sammeln betreffend Krankheits- und Unfallereignissen des Personals. Ein Mitarbeiter ist verunfallt und meldet sich in der Personaladministration. Um die Unfallmeldung korrekt ausfüllen zu können, müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:

* Informieren Sie sich über den Meldeprozess zwischen Mitarbeiter, HR und der Versicherung.
* Beraten Sie die verunfallte Person richtig und erstellen Sie die Meldung.

Nutzen Sie diesen Praxisauftrag, um den Unfallmeldeprozess kennenzulernen und eine Unfallmeldung korrekt ausfüllen zu können.

Aufgabenstellung

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Teilaufgabe 1: | * Informieren Sie sich über die verschiedenen Meldeprozesse: Unfall mit Arbeitsunfähigkeit oder Bagatellunfall, BU/NBU. * Beschreiben Sie die verschiedenen Unfallarten und bestimmen Sie im vorliegenden Fall um welche Art es sich handelt. * Überprüfen Sie, ob Sie alle notwendigen Angaben für die Unfallmeldung besitzen. * Notieren Sie sich die wichtigsten Punkte, wie Sie beim Beratungsgespräch vorgehen und woran Sie denken müssen. |
| Teilaufgabe 2: | * Beschreiben Sie den Prozess auf eine originelle Art und Weise (z.B. Check-Liste, PP-Präsentation, Flussdiagramm etc.). |
|  |  |
| Teilaufgabe 3: | * Füllen Sie die Unfallmeldung korrekt aus. * Lassen Sie den Unfallmeldeentwurf von Ihrer Praxisbildnerin überprüfen. * Führen Sie sämtliche noch nötigen Arbeiten durch, um die Meldung anschliessend zu versenden. |
| Teilaufgabe 4: | Dokumentieren Sie Ihr Vorgehen schriftlich. Gehen Sie dazu wie folgt vor:   1. Skizzieren Sie zuerst die Ausgangssituation Ihrer Umsetzung. 2. Beschreiben Sie anschliessend Ihr Vorgehen Schritt für Schritt. 3. Reflektieren Sie Ihr Vorgehen: Was ist Ihnen in den einzelnen Schritten gut bzw. weniger gut gelungen? Welches sind die möglichen Gründe dafür? 4. Halten Sie abschliessend Ihre wichtigsten Erkenntnisse aus der Umsetzung des Praxisauftrags fest. |
|  |  |

Hinweise zur Lösung

Werden Sie **kreativ** bei Ihrer Dokumentation und nutzen Sie verschiedene Medien und Veranschaulichungsmaterialien. In der Ausgestaltung Ihrer Dokumentation haben Sie freie Hand. Wählen Sie, was für Sie sinnvoll ist.

Organisation

Führen Sie Ihren Praxisauftrag direkt in Ihrem Arbeitsalltag anhand eines konkreten Falls oder einer konkreten Situation aus der Praxis aus.

Für die Dokumentation Ihres Vorgehens benötigen Sie je nach Aufwand zwischen 30 und 90 Minuten.